



Robert Klink (links), Turniersieger beim ESV Rot-Weiß, forderte bei der Abschluss-Hinzmann Wilhelm Steingräber (rechts) heraus.

Neuer Mitspieler lässt sein Können aufblitzen

Robert Klink erweist sich als echte Verstärkung

Göttingen (oh). Das offene Vereinsturnier 2005 der Schachsparte des ESV Rot-Weiß ist zu Ende. Sieger der Konkurrenz ist Robert Klink, der in der kommenden Saison die 1. Mannschaft des ESV in der Verbandsliga am Brett 1 verstärken wird. Lutz Dieterle belegte den 2. Platz und Elina Klink, mit 14 Jahren die zweitjüngste Teilnehmerin, den 3. Rang.

Das traditionell im Frühjahr stattfindende Turnier über sieben Runden (eine Stunde Bedenkzeit) war mit 29 Teilnehmern, auch aus Nachbarvereinen, sehr gut besetzt. Es klang am letzten Spielabend in gemütlicher Atmosphäre, bei Buffet und kalten Getränken

aus. Der ESV bietet jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Grone Möglichkeiten zum Schachspielen, auch für Nicht-Vereinsmitglieder.

Spannende Wettkämpfe stehen wieder im Herbst an, wenn der ESV mit drei Mannschaften an den Punktspielen in der Verbandsliga Ost, Bezirksklasse und Kreisklasse antritt. Die Mannschaften werden verstärkt durch neue leistungsstarke Vereinsmitglieder, wie zum Beispiel den Turniersieger.



Die Ergebnisse des Turniers befinden sich auch auf der Homepage www.schach-goettingen.de

